

Hilfe bei Lehrprobe/Unterrichtsbesuch

Beitrag von „vastehst“ vom 16. November 2025 19:04

[Zitat von Molly03](#)

Das mit dem Text mach ich ganz zu Anfang. Damit die SuS erkennen, dass im zweiten Text viel präzisere Nomen und Adjektive genutzt werden. Statt lang zb schulterlang.

Das nimmt doch dann was von der Erarbeitung vorweg, oder? Es reicht doch, dass wir feststellen, dass zu ungenau beschrieben wird und wie es besser geht, finden wir heraus. Darauf bezog sich Palims Hinweis auf den Lernzuwachs, meine ich.

[Zitat von Molly03](#)

In der Sicherungsphase tragen wir die Plakate am der Tafel zusammen, die Kinder lesen vor, welche Wörter sie gesammelt haben. Unbekannte schwierige Wörter werden besprochen und evtl Abbildungen von gezeigt (z.B. Stupsnase)

Danach gebe ich 2 Kindern die Möglichkeit mit den gefunden Wörtern schon einmal eine Person differenziert zu beschreiben (entweder Kind aus der Klasse oder wieder fiktive Kinder an der Tafel, die sich sehr ähnlich sehen)

Hier bin ich gleicher Meinung wie Palim. Nimm doch einfach die 3 Kinder vom Einstieg nochmal her: "Toll, wie viele Wörter ihr gefunden habt! Nun stelle ich euch nochmal ein Rätsel. Ich versuche, viele eurer Wörter zu verwenden. Vielleicht kannst du nun besser sagen, welches Mädchen ich beschreibe." Oh Wunder, plötzlich ist die Beschreibung eindeutig 😊 Und als zweites könntest du vielleicht noch einen kurzen Lückentext zeigen und gemeinsam wird versucht, auch zum 2. Mädchen eine genaue Beschreibung zu erstellen. Lückentext, damit es nicht zu lange dauert. Nur die genauen Adjektive/Nomen müssen ergänzt werden.